[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 20

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von Heute

Eine Frau klagt mir:

«Sit mir en Hund händ, muess ich min Mantel ali Tag e paarmal butze, statt wie früehner all halb Jahr.» Olga

(. . . denn werfed Sie doch bitte Ihri chaibe Kleiderbürste zum Tüüfel. - Der Setzer.)

Krise . . .

Eine sehr elegant gekleidete Dame betritt einen Wäscheladen und bittet, ihr Schürzen vorzulegen.

«Was für Schürzen sollen es sein?», fragt der Verkäufer.

«Schürzen für Stubenmädchen», antwortet die Dame.

«Und welche Taille hat Ihr Stubenmädchen?», fragt der Verkäufer.

Die Dame schnappt ein paar Sekunden nach Luft, dann sagt sie: «Dieselbe Taille wie ich!»

-zZ-

Konkurrenz

Eine Schneiderfirma in Basel hatte einen Schild hängen mit der Aufschrift:

Besteingerichtetes Atelier für Damenreparaturen. Prima Referenzen.

(Die Aerzte sollen bereits Klage eingereicht haben, denn nur Approbierte dürfen Damen reparieren.) Aschwa

Sie und Er

Sie: «Ich gehe auch nicht ins Wirtshaus und ertrage das Leben doch!»

Er: «Das ist aber auch ein Unterschied, liebe Klara, du bist nicht mit dir verheiratet!» Ego

Er hat 'ne Ahnung

Sie sassen bei Tisch, als sie plötzlich sagte: «Ich habe heute morgen alles durchsucht nach dem Rezept für die Möbelpolitur-Crème, das deine Mutter mir gab und . . .»

Fürchterliches ahnend, legte er den Löffel aus der Hand und stotterte: «Um Gotteswillen, und wo hast du das Rezept für diese Nachspeise her?» O. W.

Der Esel geht voran

Der Vater sagt seinen Kindern einmal das schöne Wort: «Der Esel goht vora.» Er will ihnen damit einprägen, dass sie beim erzählen sich selbst nicht zuerst nennen sollen. Bubi sagt kurz darauf: «Ich und der Vater gön zämme in Zoologische.»

Mariechen strahlend: «Der Esel goht vora!»

Bubi wütend: «Also, der Vater und ich; denn isch är der Esel.»

Mamei

Pfadfinderführer: „Und hier, Jungs, habt ihr ein vorbildliches Beispiel, wie man Deckung zu nehmen hat!" Humorist

man kann sich mit Löw an den Füssen das Leben erheblich versüssen!

Regenerationspillen

Dr. Richard

Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen. Die Regenerationspillen Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes

Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—.

Generaldepot:

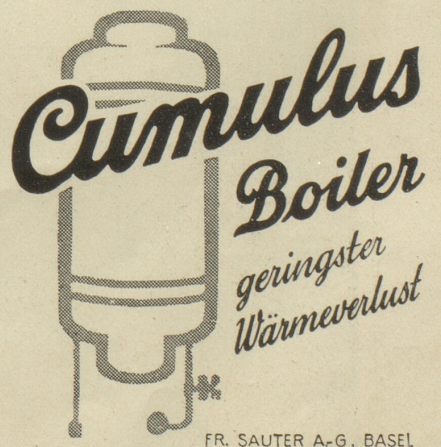
Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

Dr. Brunner — Limmatquai 56

Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

Tadellose Isolation!

Das Wasser bleibt auch bei ausgeschaltetem Strom noch stundenlang heiss. Mit dem



FR. SAUTER A.-G. BASEL